VERHANDLUNGSSCHRIFT
über die ordentliche
SITZUNG
des
GEMEINDERATES

am Dienstag, den 28. Mai 2024 im Sitzungssaal der Marktgemeinde Pyhra.
Beginn: 19.30 Uhr
Ende: 20.30 Uhr
Die Einladung erfolgte am 23. Mai 2024 durch Einzelladung per E-Mail.

ANWESEND WAREN:

Bürgermeister: Günter SCHAUBACH, MBA
Vizebürgermeisterin: MMag. Erika ZEH

Die Mitglieder des Gemeinderates

1. GGR Michael FILZ, BSc, MA
2. GGR Monika FISCHER
3. GGR Ing. Johannes FUCHS
4. GGR Stefan NAGY
5. GGR Ing. Alois STROBL
6. GGR Mag. (FH) Christian WATZL, PhD.
7. GR Franz AMBICHL
8. GR Ing. Johannes BÜCHINGER
9. GR Gudrun FRIEDRICH
10. GR DI Johann HAGENAUER
11. GR Ing. Christian HUBMAYER
12. GR Markus KARNER-STEURER
13. GR Martin PILLWATSCH
14. GR Anna STARKL
15. GR Wilhelm SVOBODA
16. GR Georg WINTER
17. GR Alexander ZEH, MSc
18. ./.
19. ./.
20. ./.
21. ./.

ANWESEND WAREN AUSSERDEM:

1. 2 Zuhörer
2. VB Corinna Birgfellner
3. VB Mag. Susanne Sailer (Schriftführerin)
4. ./.

ENTSCHULDIGT WAREN:

1. GR Ing. Franz HAGENAUER
2. GR Stefan HAGENAUER
3. GR DI Dr. Claus Stefan SCHMITZER
4. GR Michaela WAXENEGGER
5. ./.
6. ./.
7. ./.
8. ./.

NICHT ENTSCHULDIGT ABWESEND WAREN:

1. ./.
2. ./.

Vorsitzender: Bgm. Günter SCHAUBACH, MBA

Die Sitzung war öffentlich.

Die Sitzung war beschlussfähig.

Tagesordnung:

Pkt. 1 Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Pkt. 2 Entscheidung über Einwendungen gegen die Verhandlungsschrift der letzten Sitzung

Pkt. 3 Bericht des Prüfungsausschusses aus seiner Sitzung vom 21.05.2024

Pkt. 4 1. Nachtragsvoranschlag 2024

Pkt. 5 Darlehensaufnahmen

Pkt. 6 Übernahme in das öffentliche Gut der Teilfläche 5 des Gst. Nr. 133, der Teilfläche 6 des Gst. Nr. 134/2 und der Teilfläche 7 des Gst. Nr. 125, alle KG 19480 Heuberg, gemäß Teilungsplan GZ 12583 der Vermessung Terragon ZT GmbH, 3100 St. Pölten, vom 12.03.2024

Pkt. 7 Vereinbarung über die Energielieferung - Strom

Pkt. 8 Vereinbarungen und Zustimmungserklärung für den Deponiebetrieb NOERDE Umwelttechnik GmbH / Gnant GmbH

Pkt. 9 Änderung der Richtlinien für das Bestell- und Abrechnungssystem „mampf“

Pkt. 10 Auftragserteilung Trennwand 8. Gruppe im NÖ Landeskindergarten Pyhra

Pkt. 11 Grundsatzbeschluss zur Errichtung eines Paddeltennisplatzes

Pkt. 12 Personalangelegenheiten DN Nr. 310 und 8012

Pkt. 13 A.o. Subventionen

Pkt. 14 Ehrung

Die Sitzung ist öffentlich. Die TOP 12 - 14 werden in der nicht öffentlichen Sitzung behandelt.

Pkt. 1: Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Bgm. Schaubach eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Gemeinderatsmitglieder, die Zuhörer sowie VB Birgfellner und VB Sailer. Er stellt die ordnungsgemäße Einladung aller Gemeinderatsmitglieder sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Der Bürgermeister geht nun in die Beratung der Tagesordnung über.

Pkt. 2: Entscheidung über Einwendungen gegen die Verhandlungsschrift der letzten Sitzung

Da kein Einwand gegen das Protokoll der Sitzung vom 29.04.2024 erhoben wurde, wird festgestellt, dass dieses Protokoll als genehmigt gilt.

Pkt. 3: Bericht des Prüfungsausschusses aus seiner Sitzung vom 21.05.2024

Bgm. Schaubach erteilt das Wort an die Vorsitzende des Prüfungsausschusses, GR Gudrun Friedrich. Diese berichtet, dass die Kassa, das Kassabuch und Belege

stichprobenartig geprüft und keine Fehler festgestellt wurden (Anlage 1). Der Prüfungsausschuss hat keine Beanstandungen zum 1. Nachtragsvoranschlag 2024 und empfiehlt dem Gemeinderat die Zustimmung dazu.

Antrag von Bgm. Schaubach: Bgm. Schaubach ersucht um Kenntnisnahme.

Zur Kenntnis genommen.

Pkt. 4: 1. Nachtragsvoranschlag 2024

Bgm. Schaubach bittet VB Birgfellner um ihre Präsentation über die wichtigsten Änderungen gegenüber dem Voranschlag 2024. VB Birgfellner teilt mit, dass einige Korrekturen durchgeführt und Tatsachen, die nun definitiv bekannt sind, wie der Verkauf des ASZ, eingearbeitet wurden (Anlage 2). Die Änderungen betreffen sowohl die Einnahmen- als auch die Ausgabenseite. Dies ergibt im Endeffekt ein jährliches Haushaltspotential für 2024 in Höhe von € 729.645,00 inkl. ASZ-Verkauf. Mit dem kumulierten Haushaltspotential aus Vorjahren und nach Abzug der Rücklagen verbleibt ein Saldo von € 335.184,87.
Bgm. Schaubach betont, dass die Haushaltsstellen exakt angepasst wurden. Er sieht im Ergebnis eine solide Ausgangssituation für zukünftige Projekte. Der Nachtragsvoranschlag ist ordentlich aufbereitet, und er wird diesen bei der nächsten Besprechung dem Land NÖ vorlegen.
Er erkundigt sich, ob es noch Fragen gibt. Das ist nicht der Fall.

Antrag von Bgm. Schaubach: Bgm. Schaubach ersucht um Zustimmung zum 1. Nachtragsvoranschlag 2024 mit allen Anlagen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig.

Pkt. 5: Darlehensaufnahmen

Bgm. Schaubach berichtet, dass am 06.05.2024 die Angebotsöffnung stattgefunden hat, an der er mit Vizebgm. Zeh, GGR Nagy und VB Birgfellner teilgenommen hat. Es sind Darlehensaufnahmen für folgende Projekte vorgesehen:

WVA Kirchweg	€ 250.000,00	15 Jahre
Sanierung Unwetterschäden	€ 41.000,00	25 Jahre
Güterwege Erhaltung	€ 170.000,00	25 Jahre

Es wurden Angebote von 6 Banken eingeholt und 5 Banken haben Angebote abgegeben. Bestbieter für eine variable Variante ist die Raiffeisenbank mit einem Aufschlag von 0,4% auf den 6-Monats-Euribor. Der Euribor ist derzeit am Sinken, am Tag der Beschlussfassung im Gemeindevorstand betrug dieser 3,79%.
Das beste Angebot für eine Fixverzinsung für 9 Jahre liegt von der Hypo NÖ mit einem Gesamtzinssatz von 3,549% vor.
Der Ausschuss für Finanzen, Bau- und Raumordnung sowie der Gemeindevorstand empfehlen die Darlehensaufnahmen mit variablem Zinssatz.

Antrag von Bgm. Schaubach: Bgm. Schaubach ersucht um Zustimmung zur Aufnahme von 3 Darlehen bei der Raiffeisenbank mit insgesamt € 461.000,00 für die WVA Kirchweg, die Sanierung nach Unwetterschäden und die Güterwege-Erhaltung mit der variablen Verzinsung: 6-Monats-Euribor tagesgültig + 0,4%, hj.dec kal/360.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig.

Pkt. 6: Übernahme in das öffentliche Gut der Teilfläche 5 des Gst. Nr. 133, der Teilfläche 6 des Gst. Nr. 134/2 und der Teilfläche 7 des Gst. Nr. 125, alle KG 19480 Heuberg, gemäß Teilungsplan GZ 12583 der Vermessung Terragon ZT GmbH, 3100 St. Pölten, vom 12.03.2024

Bgm. Schaubach erklärt, dass mit diesem Teilungsplan eine Kleinfläche von 2m² in der Waldgasse ins öffentliche Gut übernommen wird. Grund dafür ist eine Straßenlaterne, die von der Baufirma falsch versetzt wurde und nun auf Privatgrund steht. Mit dieser Beschlussfassung und Übernahme ins öffentliche Gut der Kleinfläche steht die Laterne in Zukunft korrekterweise auf öffentlichem Gut.

Antrag von Bgm. Schaubach: Bgm. Schaubach ersucht um Zustimmung zum Teilungsplan GZ 12583 der Vermessung Terragon ZT GmbH vom 12.03.2024 und zur Übernahme in das öffentliche Gut der Teilfläche 5 des Gst. Nr. 133, der Teilfläche 6 des Gst. Nr. 134/2 und der Teilfläche 7 des Gst. Nr. 125, alle KG 19480 Heuberg, sowie zur entsprechenden Kundmachung.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig.

Pkt. 7: Vereinbarung über die Energielieferung - Strom

Bgm. Schaubach teilt mit, dass der derzeitige Vertrag bis 31.05.2024 läuft und einen Strompreis von 19,85 ct beinhaltet. Für den zukünftigen Zeitraum gibt es 2 Möglichkeiten, allerdings ändern sich die Preise derzeit fast wöchentlich:

Var. 1: Ein Vertrag von 01.06.2024 bis 31.05.2025 mit einem Energiepreis von 12,95 ct/kWh.

Var. 2: Ein Vertrag von 01.06.2024 bis 31.12.2024 mit einem Energiepreis von 12,95 ct/kWh und ab 01.01.2025 bis 31.12.2025 mit einem Energiepreis von 9,88ct/kWh nach derzeitigem Stand. Der Energiepreis für 2024 hat sich seit der Sitzung des Gemeindevorstandes letzter Woche um 0,45ct/kWh erhöht. Daher erhöht sich der voraussichtliche Zahlungsbetrag für das restliche Jahr 2024 um rd. € 675,00/Jahr.
Dieser Preis wird erst am Jahresende genau aus 12 Zwölftel errechnet.

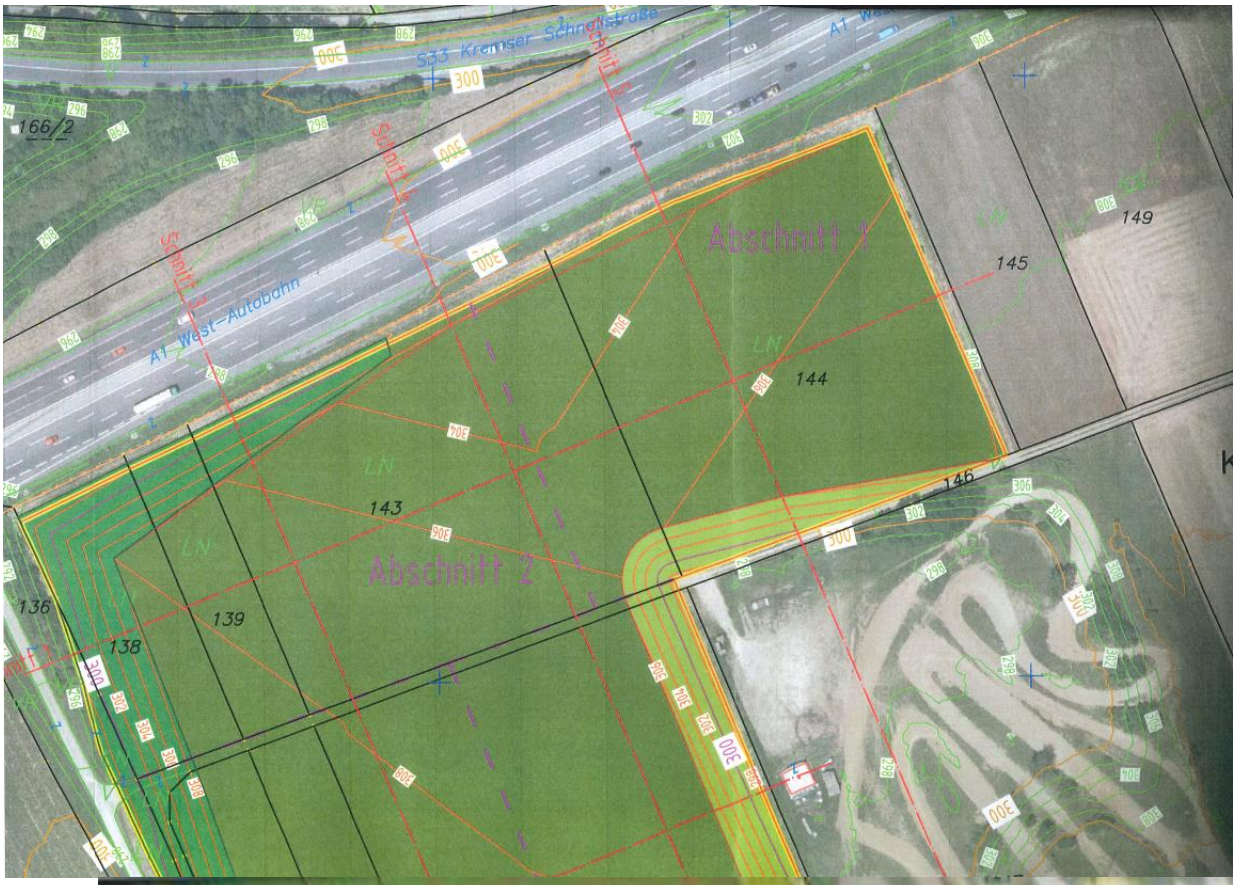
Antrag von Bgm. Schaubach: Bgm. Schaubach ersucht um Zustimmung zur Vereinbarung über die Energielieferung Strom durch die EVN Energievertrieb GmbH & Co KG, 2344 Maria Enzersdorf, SEL-P-24-Gemeinde-0018/1, mit einem Energiepreis von 12,5 ct/kWh ab 01.06.2024 bis 31.12.2024 und einem voraussichtlichen noch zu fixierenden Energiepreis von 9,88 ct/kWh von 01.01.2025 bis 31.12.2025.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig.

Pkt. 8: Vereinbarungen und Zustimmungserklärung für den Deponiebetrieb NOERDE Umwelttechnik GmbH / Gnant GmbH

Bgm. Schaubach berichtet, dass die NOERDE Umwelttechnik GmbH, eine 100% Tochterfirma der Gnant GmbH, eine Deponie für Bodenaushubmaterial in der KG Obertiefenbach errichten möchte. Mit den Liegenschaftseigentümern besteht eine Einigung und um die entsprechende Bewilligung für ein Volumen von 550.000 m³ wurde bereits bei der Bezirksverwaltungsbehörde angesucht. Der Aushub soll nach und nach über 10 Jahre in 4 Teilbereichen eingebracht werden. Durch entsprechende Neigung wird ein Abfließen des Regenwassers auf die Wege der Gemeinde vermieden. Nach Beendigung des Betriebes werden die Böschungsbereiche mit Sträuchern bepflanzt und die Liegenschaften selbst wieder landwirtschaftlich genutzt.
Die Zufahrt über den öffentlichen Weg soll zuvor durch den Deponiebetreiber ertüchtigt, während des Betriebes laufend instandgehalten und nach Beendigung des Betriebes nochmals saniert bzw. teilweise verlegt werden. Im Rahmen der Aufschüttungen sind ein Weg und ein Teil einer Böschung der Gemeinde betroffen.
Die Gemeinde hat sich ausgebeten, dass ab 2025 für die Nutzung des Weges und der Grundstücksteile, die angeschüttet werden, jährlich € 20.000,00 netto vom Deponiebetreiber an die Gemeinde zu zahlen sind. Die Gemeinde verpflichtet sich im Gegenzug dazu jährlich im selben Wert Material und Dienstleistungen (Schotterlieferungen, Asphaltierungen) von der Fa. Gnant zu kaufen. Zusätzlich werden 10 Vollerwerbsmitarbeiter am Standort angemeldet. Dies entspricht einer Kommunalsteuer von ca. € 10.000,00/Jahr.


S33 Kremser Schnellstraße
A1 West-Autobahn
Abschnitt 1
Abschnitt 2
166/2
149
145
144
146
143
139
138
136
LN

142
137

Wortmeldungen: GR Karner-Steurer, GGR Nagy

Antrag von Bgm. Schaubach: Bgm. Schaubach ersucht um Zustimmung zu den 4 Vereinbarungen und einer Zustimmungserklärung mit oben angeführtem Inhalt mit der NOERDE Umwelttechnik GmbH/Gnant GmbH, 3041 Wimmersdorf, betreffend die Bodenaushubdeponie in Obertiefenbach.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig.

Pkt. 9: Änderung der Richtlinien für das Bestell- und Abrechnungssystem „mampf“

Bgm. Schaubach teilt mit, dass aufgrund der Änderung der Dienstzeiten am Gemeindeamt eine Änderung der Richtlinien für das Bestellsystem notwendig ist, da Änderungen für Bestellungen am Freitagmorgen nicht mehr bearbeitet werden können. Diese Änderungen für das Mittagessen am Freitag müssen zukünftig bis Donnerstag 17 Uhr bekanntgegeben werden.

Antrag von Bgm. Schaubach: Bgm. Schaubach ersucht um Zustimmung zu der Änderung der Richtlinien für das Bestell- und Abrechnungssystem „mampf“ ab 01.06.2024.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig.

Pkt. 10: Auftragserteilung Trennwand 8. Gruppe im NÖ Landeskindergarten Pyhra

Bgm. Schaubach erklärt, dass für die Trennung der 8. Gruppe vom Gangbereich eine provisorische Trennwand aus Sperrholz mit Glasfenster und Zimmertür errichtet werden soll. Die Fa. Pottendorfer bietet diese Leistung um € 8.098,00 netto an.

Antrag von Bgm. Schaubach: Bgm. Schaubach ersucht um Zustimmung zur Auftragserteilung an die Fa. PM Montagen, 3143 Pyhra, für die Lieferung und Montage einer Sperrholztrennwand mit Fenster und Tür im NÖ Landeskindergarten zum Preis von € 8.098,00 netto (€ 9.717,60 brutto).

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig.

Pkt. 11: Grundsatzbeschluss zur Errichtung eines Paddeltennisplatzes

Bgm. Schaubach informiert, dass in Kooperation mit der Union Pyhra ein Paddeltennisplatz in Heuberg errichtet werden soll. Damit kann diese neue Trendsportart in Pyhra angeboten werden. Die Kosten betragen für einen Platz mit 10x20m insgesamt rd. € 100.000,00 brutto und sind im Nachtragsvoranschlag bereits dargestellt. Davon werden € 40.000,00 aus Mitteln der Leaderregion übernommen und € 50.000,00 mit KIP-Mitteln bedeckt, somit bleibt ein Rest an Eigenmitteln von € 10.000,00, die von der Union übernommen werden. Die Union wird nach der Fertigstellung den Betreib und auch die

Verwaltung übernehmen und aus den Einnahmen in Zukunft die notwendigen Instandhaltungen finanzieren. Für die Durchführung ist die Zustimmungen des Landes NÖ als Grundstückeigentümer notwendig, da die Fläche von der Union nur gepachtet ist. Die Kooperation ist derart geplant, dass die Gemeinde die Förderabwicklung, Beauftragungen und vorläufige Bezahlung übernimmt. Nach der Fertigstellung der Anlage wird diese an die Union Pyhra übergeben und die Kooperation wird wieder beendet. Die Tarife für die Platznutzung sind noch nicht festgelegt, aber es soll für Jugendliche und Schüler niedrige Tarife geben. Ob eventuell in weiterer Folge eine Flutlichtanlage auf dem Platz errichtet werden soll, wird zu einem späteren Zeitpunkt geprüft.

Antrag von Bgm. Schaubach: Bgm. Schaubach ersucht um Zustimmung zum Grundsatzbeschluss über die Errichtung eines Paddeltennisplatzes in Heuberg bei den Union Tennisplätzen in Kooperation mit der Union Pyhra zum Preis von rd. € 100.000,00 brutto.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig.

2 Zuhörer verlassen den Sitzungssaal um 20.15 Uhr.

Pkt. 12: Personalangelegenheit DN Nr. DN Nr. 310 und 8012

Näheres im nicht öffentlichen Teil für GR-Sitzungen.

Pkt. 13: A.o. Subventionen

Näheres im nicht öffentlichen Teil für GR-Sitzungen.

Pkt. 14: Ehrung

Näheres im nicht öffentlichen Teil für GR-Sitzungen.

Da sonst nichts mehr vorgebracht wird, schließt Bürgermeister Schaubach die Sitzung um 20.30 Uhr.

Dieses Sitzungsprotokoll wurde in der Sitzung am genehmigt.

Der Bürgermeister: Der Schriftführer:

ÖVP: SPÖ: NEOS: FPÖ: